ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

Inhaltsverzeichnis 29.05.2008

pgm Communications GmbH
Herr Paul-Georg Meister
Marktplatz 22
2540 Grenchen

Lieferschein-Nr.:	4192017
Abo-Nr.:	1081949
Themen-Nr.:	32.35
Ausschnitte:	47
Folgeseiten:	38

		Auflage	Seite
28.05.2008	grenchen-city.net *Mittelländer Ausstellung mia ist vorüber - Der Abbau hat beg ...*	Keine Angabe	1
26.05.2008	azonline.ch *Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia*	Keine Angabe	2
26.05.2008	Berner Rundschau |*Grüsse von der Mittelländer Ausstellung Grenchen*|	4'600	4
26.05.2008	grenchen-city.net *20. Mittelländer Ausstellung mia - Auch in diesem Jahr ein r ...*	Keine Angabe	7
26.05.2008	grenchen-city.net *Mia-Sprintfestival mit Solothurner Kantonalfinal*	Keine Angabe	8
26.05.2008	Grenchner Tagblatt *iGrüsse von der Mittelländer Ausstellung Grenchen*	4'894	10
26.05.2008	Grenchner Tagblatt *Eine Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia*	4'894	13
26.05.2008	Langenthaler Tagblatt *iGrüsse von der Mittelländer Ausstellung Grenchen*	5'806	16
26.05.2008	limmattalonline.ch *Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia*	siehe Gesamt	19
26.05.2008	mzbern.ch *Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia*	siehe Gesamt	21
26.05.2008	Solothurner Zeitung *Eine Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia*	24'979	23
26.05.2008	sonntagonline.ch *Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia*	Keine Angabe	26
26.05.2008	szonline.ch *Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia*	siehe Gesamt	28
25.05.2008	Sonntag SZ / Gesamt *GRÜSSE VON DER MITTELLÄNDER AUSSTELLUNG GRENCHEN 17-25. Mai ...*	24'979	30
24.05.2008	grenchen-city.net *mia – auch ein Ort der Begegnung und der Freude*	Keine Angabe	34
24.05.2008	grenchen-city.net *Sonderschau „Energiewelten“ - Am Samstag gibt`s eine kleine ...*	Keine Angabe	35
24.05.2008	Grenchner Tagblatt *mia Überraschung an der Sonderschau «Energiewelten»*	4'894	36
24.05.2008	Grenchner Tagblatt	4'894	37
24.05.2008	Grenchner Tagblatt *Die schnellsten Grenchner Kids*	4'894	38

		Auflage	Seite
24.05.2008	Solothurner Tagblatt	9'833	39
	Angenehm kühl in den Zelten		
24.05.2008	Solothurner Zeitung	24'979	40
	mia Überraschung an der Sonderschau «Energiewelten»		
24.05.2008	Solothurner Zeitung	24'979	41
	I Heute an der mia H		
23.05.2008	BauernZeitung BE/FR/SO	11'000	42
	Die Tiere ziehen an		
23.05.2008	Bieler Tagblatt	27'576	44
	Auf Patrouille an der Mia		
23.05.2008	Bieler Tagblatt	27'576	45
	Patrouille für friedliches Fest		
23.05.2008	espace.ch	Keine Angabe	47
	Patrouille sichert friedliches Fest		
23.05.2008	grenchen-city.net	Keine Angabe	49
	Ungeschminkte Zahlen und Fakten am Energie-Talk des IHVG und ...		
23.05.2008	Grenchner Tagblatt	4'894	51
	Kinder und Jugendliche sprinten an der mia		
23.05.2008	Solothurner Tagblatt	9'833	52
	Patrouille für friedliches Fest		
23.05.2008	Solothurner Zeitung	24'979	54
	Kinder und Jugendliche sprinten an der mia		
22.05.2008	grenchen-city.net	Keine Angabe	55
	mia: Schulklassen sind begeistert von der Sonderschau „Energ ...		
22.05.2008	grenchen-city.net	Keine Angabe	56
	Übergabe an der mia - Atlantic Seashark 1000 für den Uhrencu ...		
22.05.2008	Grenchner Stadt-Anzeiger	20'553	58
	Tolle 'Sonderausstellung und einige Neuerungen		
22.05.2008	Grenchner Stadt-Anzeiger	20'553	61
22.05.2008	Grenchner Stadt-Anzeiger	20'553	62
	Seashark iooo für den Sieger		
22.05.2008	Grenchner Stadt-Anzeiger	20'553	63
22.05.2008	Solothurner Tagblatt	9'833	64
	Geschenk für Besucher		
22.05.2008	Solothurner Tagblatt	9'833	65
	Spiel, Spass und lustige Lieder		
22.05.2008	Solothurner Woche	77'543	67
	Selbstverständlich! ?		
22.05.2008	Solothurner Woche	77'543	69
	Treffpunkt mto Grenchen		
22.05.2008	Solothurner Woche	77'543	73
	Andv & Fredi live		
21.05.2008	azonline.ch	Keine Angabe	74
	Warum sie auf die mia verzichten		
21.05.2008	limmattalonline.ch	siehe Gesamt	76
	Warum sie auf die mia verzichten		
21.05.2008	mzbern.ch	siehe Gesamt	78
	Warum sie auf die mia verzichten		
21.05.2008	sonntagonline.ch	Keine Angabe	80
	Warum sie auf die mia verzichten		
21.05.2008	sonntagonline.ch	Keine Angabe	82
	Warum sie auf die mia verzichten		
21.05.2008	szonline.ch	siehe Gesamt	84
	Warum sie auf die mia verzichten		

Mittelländer Ausstellung mia ist vorüber - Der Abbau hat begonnen

Dienstag, 27. Mai 2008
in mia 2008

(Foto: Sabine Waelti) (Sabine Waelti) -
Die Mittelländer Ausstellung mia lockte zahlreiche Gäste auf das Messegelände in Grenchen.Nun ist die mia-Zeit bereits wieder vorbei. Auf dem Messegelände wird aber gegenwärtig noch gearbeitet, die Hallen und Zelte werden abgebaut. Auch die beliebte Sonderschau „Energiewelten" verlässt nun das mia-Gelände wieder.

Hier finden Sie eine Fotogalerie zum Abbau der mia

Alles über die mia im www.grenchen.net

Homepage der mia

.

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

azonline.ch
Online-Ausgabe
5001 Aarau

1081949 / 32.35 / Farben: 3 26.05.2008

Grenchen

Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia

mia, Messe, Mode: Weil das alles zusammen so schön passt, haben Grenchner Boutiquen am Samstagabend an der mia eine Modeschau durchgeführt. Diese war eine gelungene Abwechslung. Wessen Sicht auf den Laufsteg von der Menge nicht versperrt war, bekam am Samstagabend an der mia einen Anblick der Extraklasse zu sehen. Die Models waren eine sympathische Abwechslung zu den gekünstelten «Germany's next Top-Models & Co».

Auf weiche Kurven und reife Schönheit setzten die Boutiquen La Rose, E allora? und Silhouette und trafen damit den Geschmack des vorwiegend italienisch stämmigen Publikums, das mit einigen «Viva Italia»-Rufen die Stimmung anheizte. Die Gäste, nebenbei erwähnt, waren richtig begeistert. Davon nämlich, wie bezaubernd auch ein paar Pfunde mehr auf den Hüften sein können, sofern die Fülle gekonnt gekleidet ist.

Tragbare Mode und schöne Stoffe

Die Bellezzas bewiesen dank tragbarer Mode mit Eleganz, dass man auch in der Provinz stylisch aussehen kann. In Sachen Bademode hätten sie als echte Postergirls durchgehen können. Vom Dessous bis zur Abendrobe gefielen vor allem die fliessenden schönen Stoffe, die die Weiblichkeit zur Geltung brachten.

Dank der US-Kultserie Sex and the City ist es auch zu den Kleinstadt-Diven gedrungen: Das Leben ist letztlich sowieso nur ein besonders langer Laufsteg. Dieses New Yorker Lebensgefühl aus dem Fernseher strahlten die mia-Models aus, besonders jene Damen, die man vom alltäglichen Leben her als Businessfrauen kennt.

Lange Wimpern, «flache» Locken

Für die vollen Lippen und den frivolen Augenaufschlag sorgte «Linda Cosmétique» in Grenchen. Während diesen die jüngeren Models noch verschämter einsetzten, blickten die reiferen Ladys keck in die Kameras, was ihre Unerfahrenheit auf dem Catwalk wettmachte. Moderator und Figaro Aurelio entpuppte sich als Papageno und liess sich zu Sprüchen hinreissen wie: «Mein Vogel ist mein Papagei und meine Frau.»

Diese Vision hat er in einem selbst genähten Tutu materialisiert, das von einem bezaubernd frisierten Model vorgeführt wurde. Das konnte man Aurelio dann nicht übelnehmen, weil seine Frisuren den Models schmeichelten. Weiter erfuhr man von ihm, dass er die «flache Locke» erfunden habe, die von den bekannten Moderatorin Simona Venturi auf «Rai due» jeden Dienstag im Fernsehen getragen würde.

«Grenchen bringt Mode ins Ausland», begeisterte Aurelio die Zuschauer. Sein Team bewies im zweiten Teil der Show, dass eine flache Locke eine runde Sache sein kann und frisierte die Models ins Finale.
(mz/pgg/aen)

coComment-Kommentare
Es gibt zurzeit keine Kommentare
Anmelden
| Registrieren

Angemeldet als | Abmelden
Benutzername
Folgende Zeichen sind nicht erlaubt: &, +, /, %, |, @, <, >, \
Kommentar
Teilen
Track
Untrack

>
Kommentierte Artikel in der Übersicht

Ein Model blickt vom Laufsteg aus keck ins Publikum
(Foto: mz/bar)

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

BERNER RUNDSCHAU

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 4'600

1081949 / 32.35 / 58'067 mm2 / Farben: 3 Seite 19 26.05.2008

Grüsse von der Mittelländer Ausstellung Grenchen

Sandra, Andreas, Ramona, Bellach. Wir grüssen O-Mami, O-Papi, Grosi und Vati aus Grenchen an der mia.

Seraina und Jessica Hofer, Port. Mir grüesse Alina, Lulu, Sabrina, Jäggu, Zoé und aui, wo üs kenne.

Philippe und Sara, Erlach und Courtepin. Wir grüssen alle, die uns kennen! «Smile».

Thuy, Rojda, Martina, Grenchen. Ganz dolle und ganz feste Grüsse an unsere geile Klasse 6e Eichholz. Kiss!

Matthias, Jatuphol, Niederbipp. Wir grüssen alle, die uns kennen, vor allem unsere Verwandten.

Ceyun, Grenchen. Ich grüsse meine Schule Eichholz.

Dominik, Benedikt, Deitingen. Wir grüssen die Eltern und unsere Grosseltern.

Joel und Zoé Darbellay, Lüsslingen. Mir grüesse Götti René und Matthias, die beide Grosis und Gotti Katrin und Joujou.

Robi, Robin, Mona, Claudia, Selzach. Wir grüssen alle, die uns erkannt haben!

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

BERNER RUNDSCHAU

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 4'600

1081949 / 32.35 / 58'067 mm2 / Farben: 3 Seite 19 26.05.2008

Arben M., Lavdim V. und Zahir R., G-Town. Wir grüssen alle, die wir kennen!!!

Thomas und Karin Willi, Schnottwil. Mir grüesse aui, wo üs kennä.

Karin und Roger, Oensingen. Mer grüesse alli die, wo mer könne, verwandt und bekannt.

Claudia, Fabienne und Patrick Flück, Rüttenen. Wir grüssen die ganze Familie, Freunde und Bekannte. Fabienne grüsst auch noch Flo, Fräni, Laura, Coco und Jase.

Léchot Marina und Cyrielle, Orvin. Bonnes salutations à son papa et ses grands-parents de la mia à Grenchen.

Radio-32-Team, Solothurn. Mir grüesse alli Bsuecher vo üsem Stand a de mia.

Semiz Binnaz und Fatih, Solothurn. Wir grüssen unsere Familien, die Löffel AG in Grenchen und den Integrationskurs Solothurn.

Karin und Lisa, Basel und Biberist. Mir grüessed kurz und bündig alli, wo üs kenne.

Hauri Claudine und Leslie, Pieterlen. Wir grüssen Familie Lobsiger Ändu.

Kathrin Adam, Matthias Zumstein, Oberdorf, Grenchen. Mir grüesse üsi Family's und aui, wo üs kenne!

Meridian Lehmann, Oberwil b. Büren. Grüsse an die Familie Lehmann und an die Familie Krall.

Luana, Toni, Jenny, Grenchen. D Luana grüesst sini Wuschis! «TTJOSELUCLAVA» und dr Toni grüesst d Laura.

Marina, Sabine, Christian, Urs, Luzern. Mer grüesse üsi Familie ond alli, wo mer kenne. De Chregu grüesst no alli Moler vo Olte.

Raphaële und Elliot, Pieterlen. Wir grüssen alle Freunde von Selzach.

Heutschi Sybille, Joëlle und Lynn, Pieterlen. Wir grüssen Familie Renate und Walti Strausak.

20. Mittelländer Ausstellung mia - Auch in diesem Jahr ein regionales Publikumsmagnet

Montag, 26. Mai 2008
in mia 2008

Caroline Möri ist zufrieden. (Foto: pgm) (Sabine Waelti) -
Die 20. Mittelländer Ausstellung mia ist bereits schon wieder Geschichte. Zahlreiche Gäste besuchten vergangene Woche die Sonderschau “Energiewelten”, die Messestände und den Rummelplatz.

Alles über die mia im www.grenchen.net

Homepage der mia

Sie sei im Grossen und Ganzen zufrieden mit der mia 2008, sagt Messeorganisatorin Caroline Möri: “Alles ist wie geplant verlaufen. Die Sonderschau kam besonders gut an, ebenso unsere zahlreichen Aktivitäten für Kinder. Und wir hatten zufriedene Aussteller.” Für den Aussenbereich etwas besser sein können hätte das Wetter, meint Caroline Möri, “Für den Innenbereich der Hallen allerdings war es tiptop.”

Eine besondere Attraktion war in diesem Jahr die Sonderschau "Energiewelten", die auf grosse Beachtung stiess und viele Besucherinnen und Besucher auch aus der weiteren Region nach Grenchen lockte. "Die Sonderschau war ein echtes Highlight".

Die Besucherzahl der mia steht zur Zeit noch nicht fest. Sie gehe aber davon aus, dass diese sich in ähnlichem Rahmen bewege wie in den vorangehenden Jahren, so die Messeorganisatorin.

Mia-Sprintfestival mit Solothurner Kantonalfinal

Montag, 26. Mai 2008
in Sport

(Foto: zvg) (Myriam Brotschi) - 152 Mädchen und Knaben im Alter von 6- bis 15 Jahren traten zum Solothurner Kantonsfinale des Migros-Sprints an. Die Siegerinnen und Sieger qualifizierten sich für das Schweizer Finale am 20. September 2008 in Chiasso.

Früh übt sich, was ein Meister werden will: während sich die mit ihrem Klub angereisten Kinder und Jugendlichen mit ernsten Gesichtern auf den Sprint vorbereiteten, gingen die anderen noch ganz unvoreingenommen an den Start. Die Vorfreude und Aufregung war bei den einen wie bei den anderen gross. Spannung war auch auf den Gesichtern der Eltern zu lesen, die ihre leichtathletikbegeisterten Kinder begleiteten. Für den Solothurner Kantonalfinal des Migros Sprints 08, organisiert durch den TV Grenchen, wurden auf dem mia-Messegelände speziell sechs Kunststoffbahnen ausgelegt. Das Startsignal via Lautsprecher bei den Startpflöcken sowie eine digitale Zeitmessung ergänzten das professionelle Setting. Dies und der tatkräftige Einsatz von Mitgliedern der Männerriege sowie der Basketball-Abteilung sorgten für einen reibungslosen Ablauf dieses Anlasses für den Turnverein Grenchen.

Hervorragende Leistungen in allen Kategorien

Gelaufen wurde der mia-sprint in drei Kategorien, wobei die Jahrgänge 99-01 50 m, die Jahrgänge 95-98 60 m und die Jahrgänge 93 und 94 80 m zu absolvieren hatten. Bei den Clubs markierten die Läuferinnen und Läufer vom TV Hubersdorf, STV Bettlach und STV Selzach, welche in sämtlichen Kategorien stark vertreten waren.

Die schnellsten Grenchnerinnen und Grenchner
Nadine Dürrenmatt
Joel Dittmar
Roman Straumann
Vera Jane Brotschi
Fiona Straumann
Bianca Alves de Sousa
Cyril Fricker
Saskia Braga

Für den Final in Chiasso qualifizierten sich

Nadine Dürrenmatt, Grenchen
Yves Büschi, STV Selzach
Janine Gribi, STV Welschenrohr
Janik Stoller, Halten,
Carla Haberthür, TV Hubersdorf
Roman Straumann, Grenchen
Valeria Lavieri, STV Bettlach
Lukas Oestmann, STV Bettlach
Tania Büschi, STV Selzach
Fabian Wiestner, Biberist
Ramona Frick, STV Bettlach
Sandro Kunz, LA TV Wolfwil
Saskia Braga, TV Grenchen
Yves Maritz, STV Bettlach
Nathalie Lauber, BTV Aarau
Yannick Friedli, Biberist
Belinda Bieli, STV Selzach
Alex Biedermann, TV Hubersdorf

Rangliste auf:
www.tvgrenchen.ch

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

GRENCHNER TAGBLATT

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 4'894

1081949 / 32.35 / 57'258 mm2 / Farben: 3 Seite 14 26.05.2008

Grüsse von der Mittelländer Ausstellung Grenchen

Sandra, Andreas, Ramona, Bellach. Wir grüssen O-Mami, O-Papi, Grosi und Vati aus Grenchen an der mia.

Seraina und Jessica Hofer, Port. Mir grüesse Alina, Lulu, Sabrina, Jäggu, Zoé und aui, wo üs kenne.

Philippe und Sara, Erlach und Courtepin. Wir grüssen alle, die uns kennen! «Smile».

Thuy, Rojda, Martina, Grenchen. Ganz dolle und ganz feste Grüsse an unsere geile Klasse 6e Eichholz. Kiss!

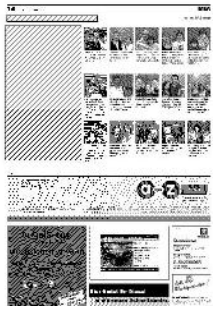
Matthias, Jatuphol, Niederbipp. Wir grüssen alle, die uns kennen, vor allem unsere Verwandten.

Ceyun, Grenchen. Ich grüsse meine Schule Eichholz.

Dominik, Benedikt, Deitingen. Wir grüssen die Eltern und unsere Grosseltern.

Joel und Zoé Darbellay, Lüsslingen. Mir grüesse Götti René und Matthias, die beide Grosis und Gotti Katrin und Joujou.

Robi, Robin, Mona, Claudia, Selzach. Wir grüssen alle, die uns erkannt haben!



ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

GRENCHNER TAGBLATT

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 4'894

1081949 / 32.35 / 57'258 mm2 / Farben: 3 Seite 14 26.05.2008

Arben M., Lavdim V. und Zahir R., G-Town. Wir grüssen alle, die wir kennen!!!

Thomas und Karin Willi, Schnottwil. Mir grüesse aui, wo üs kennä.

Karin und Roger, Oensingen. Mer grüesse alli die, wo mer könne, verwandt und bekannt.

Claudia, Fabienne und Patrick Flück, Rüttenen. Wir grüssen die ganze Familie, Freunde und Bekannte. Fabienne grüsst auch noch Flo, Fräni, Laura, Coco und Jase.

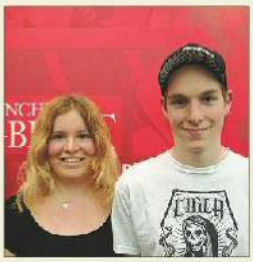
Léchot Marina und Cyrielle, Orvin. Bonnes salutations à son papa et ses grands-parents de la mia à Grenchen.

Radio-32-Team, Solothurn. Mir grüesse alli Bsuecher vo üsem Stand a de mia.

Semiz Binnaz und Fatih, Solothurn. Wir grüssen unsere Familien, die Löffel AG in Grenchen und den Integrationskurs Solothurn.

Karin und Lisa, Basel und Biberist. Mir grüessed kurz und bündig alli, wo üs kenne.

Hauri Claudine und Leslie, Pieterlen. Wir grüssen Familie Lobsiger Ändu.



Kathrin Adam, Matthias Zumstein, Oberdorf, Grenchen. Mir grüesse üsi Family's und aui, wo üs kenne!

Meridian Lehmann, Oberwil b. Büren. Grüsse an die Familie Lehmann und an die Familie Krall.

Luana, Toni, Jenny, Grenchen. D Luana grüesst sini Wuschis! «TTJOSELUCLAVA» und dr Toni grüesst d Laura.

Marina, Sabine, Christian, Urs, Luzern. Mer grüesse üsi Familie ond alli, wo mer kenne. De Chregu grüesst no alli Moler vo Olte.

Raphaële und Elliot, Pieterlen. Wir grüssen alle Freunde von Selzach.

Heutschi Sybille, Joëlle und Lynn, Pieterlen. Wir grüssen Familie Renate und Walti Strausak.

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

GRENCHNER TAGBLATT

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 4'894

1081949 / 32.35 / 54'065 mm2 / Farben: 3 Seite 15 26.05.2008

Eine Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia

Mittelländer Ausstellung Grenchner Geschäfte spannten zusammen und stellten für den Samstagabend eine Modeschau auf die Beine

mia, Messe, Mode: Weil das alles zusammen so schön passt, haben Grenchner Boutiquen am Samstagabend an der mia eine Modeschau durchgeführt. Diese war eine gelungene Abwechslung.

PETRA GUGLER

Wessen Sicht auf den Laufsteg von der Menge nicht versperrt war, bekam am Samstagabend an der mia einen Anblick der Extraklasse zu sehen. Die Models waren eine sympathische Abwechslung zu den gekünstelten «Germany's next Top-Models & Co». Auf weiche Kurven und reife Schönheit setzten die Boutiquen La Rose, E allora? und Silhouette und trafen damit den Geschmack des vorwiegend italienisch stämmigen Publikums, das mit einigen «Viva Italia»-Rufen die Stimmung anheizte. Die Gäste, nebenbei erwähnt, waren richtig begeistert. Davon nämlich, wie bezaubernd auch ein paar Pfunde mehr auf den Hüften sein können, sofern die Fülle gekonnt gekleidet ist.

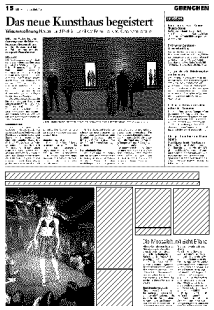
Tragbare Mode und schöne Stoffe

Die Bellezzas bewiesen dank tragbarer Mode mit Eleganz, dass man auch in der Provinz stylisch aussehen kann. In Sachen Bademode hätten sie als echte Postergirls durchgehen können. Vom Dessous bis zur Abendrobe gefielen vor allem die fliessenden schönen Stoffe, die die Weiblichkeit zur Geltung brachten.

Dank der US-Kultserie Sex and the City ist es auch zu den Kleinstadt-Diven gedrungen: Das Leben ist letztlich sowieso nur ein besonders langer Laufsteg. Dieses New Yorker Lebensgefühl aus dem Fernseher strahlten die mia-Models aus, besonders jene Damen, die man vom alltäglichen Leben her als Businessfrauen kennt.

Lange Wimpern, «flache» Locken

Für die vollen Lippen und den frivolen Augenaufschlag sorgte «Linda Cosmétique» in Grenchen. Während diesen die jüngeren Models noch verschämter einsetzten, blickten die reiferen Ladys keck in die Kameras, was ihre Unerfahrenheit auf dem Catwalk wettmachte. Moderator und Figaro Aurelio entpuppte sich als Papageno und liess sich zu Sprüchen hinreissen wie: «Mein Vogel ist mein Papagei und meine Frau.» Diese Vision hat er in einem selbst genähten Tutu materialisiert, das von einem bezaubernd frisierten Model vorgeführt wurde. Das konnte man Aurelio dann nicht übelnehmen, weil seine Frisuren den Models schmeichelten. Weiter erfuhr man von ihm, dass er die «flache Locke» erfunden habe, die von den bekannten Moderatorin Simona Venturi auf «Rai due» jeden Dienstag im Fernsehen getragen würde. «Grenchen bringt Mode ins Ausland», begeisterte Aurelio die Zuschauer. Sein Team bewies im zweiten Teil der Show, dass eine flache Locke eine runde Sache sein kann und frisierte die Models ins Finale.


Das neue Kunsthaus begeistert

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

GRENCHNER TAGBLATT

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 4'894

1081949 / 32.35 / 54'065 mm2 / Farben: 3 Seite 15 26.05.2008

Die Messeleitung zieht Bilanz

Allen Unkenrufen zum Trotz, der Messeauftritt der Stadt Grenchen, der grösste seit 20 Jahren, war ein Erfolg. Stadtpräsident Boris Banga ist erfreut: «Es ist gewaltig, ganz Grenchen ist gekommen. Ich habe viele Glückwünsche und auch Klagen entgegennehmen können.» Besonders bewegen würde die Grenchner und Grenchnerinnen immer noch, dass die Stadt den Wakkerpreis erhalten habe. Das sei die meistgestellte Frage gewesen.

Bereichernder Austausch

Die Leute von der Partnerstadt Sélestat hingegen interessierte vor allem die Einwohnerzahl. Es boten sich viele Gelegenheiten, die Vorzüge der Partnerstadt und ihrer Region zu preisen. Die beiden Vertreterinnen von Sélestat bezeichneten den Austausch mit Grenchnerinnen und Grenchen jedenfalls als bereichernd.

Vom Grenchner Gewerbe erwartet sich die Messeleitung künftig allerdings mehr: «Wir würden uns freuen, wenn das ortsansässige Gewerbe wieder verstärkt an der mia teilnehmen würde», sagt Caroline Möri. Die Besucherzahl der diesjährigen mia stand am Samstagabend noch nicht fest, bewege sich aber im Rahmen des Vorjahres. Einen besonderen Erfolg verzeichnete die Sonderschau Energiewelten, die jeweils morgens von Schulklassen besucht wurde. Caroline Möri ist mit der diesjährigen mia zufrieden: «Die meisten Leute hatten Freude, darauf kommt es an.» Und das Wetter habe auch mehr oder weniger mitgespielt. Zum Dank hat die Messeleitung allen Ausstellern, Besucherinnen und Besuchern rote Rosen verschenkt.

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

GRENCHNER TAGBLATT

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 4'894

1081949 / 32.35 / 54'065 mm2 / Farben: 3 Seite 15 26.05.2008

«MEIN PAPAGEI» Ein Model blickt vom Laufsteg aus keck ins Publikum. HANSPETER BÄRTSCHI

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

LANGENTHALER TAGBLATT

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 5'806

1081949 / 32.35 / 58'757 mm2 / Farben: 3 Seite 19 26.05.2008

Grüsse von der Mittelländer Ausstellung Grenchen

Sandra, Andreas, Ramona, Bellach. Wir grüssen O-Mami, O-Papi, Grosi und Vati aus Grenchen an der mia.

Seraina und Jessica Hofer, Port. Mir grüesse Alina, Lulu, Sabrina, Jäggu, Zoé und aui, wo üs kenne.

Philippe und Sara, Erlach und Courtepin. Wir grüssen alle, die uns kennen! «Smile».

Thuy, Rojda, Martina, Grenchen. Ganz dolle und ganz feste Grüsse an unsere geile Klasse 6e Eichholz. Kiss!

Matthias, Jatuphol, Niederbipp. Wir grüssen alle, die uns kennen, vor allem unsere Verwandten.

Ceyun, Grenchen. Ich grüsse meine Schule Eichholz.

Dominik, Benedikt, Deitingen. Wir grüssen die Eltern und unsere Grosseltern.

Joel und Zoé Darbellay, Lüsslingen. Mir grüesse Götti René und Matthias, die beide Grosis und Gotti Katrin und Joujou.

Robi, Robin, Mona, Claudia, Selzach. Wir grüssen alle, die uns erkannt haben!

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

LANGENTHALER TAGBLATT

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 5'806

1081949 / 32.35 / 58'757 mm2 / Farben: 3 Seite 19 26.05.2008

Arben M., Lavdim V. und Zahir R., G-Town. Wir grüssen alle, die wir kennen!!!

Thomas und Karin Willi, Schnottwil. Mir grüesse aui, wo üs kennä.

Karin und Roger, Oensingen. Mer grüesse alli die, wo mer könne, verwandt und bekannt.

Claudia, Fabienne und Patrick Flück, Rüttenen. Wir grüssen die ganze Familie, Freunde und Bekannte. Fabienne grüsst auch noch Flo, Fräni, Laura, Coco und Jase.

Léchot Marina und Cyrielle, Orvin. Bonnes salutations à son papa et ses grands-parents de la mia à Grenchen.

Radio-32-Team, Solothurn. Mir grüesse alli Bsuecher vo üsem Stand a de mia.

Semiz Binnaz und Fatih, Solothurn. Wir grüssen unsere Familien, die Löffel AG in Grenchen und den Integrationskurs Solothurn.

Karin und Lisa, Basel und Biberist. Mir grüessed kurz und bündig alli, wo üs kenne.

Hauri Claudine und Leslie, Pieterlen. Wir grüssen Familie Lobsiger Ändu.

Kathrin Adam, Matthias Zumstein, Oberdorf, Grenchen. Mir grüesse üsi Family's und aui, wo üs kenne!

Meridian Lehmann, Oberwil b. Büren. Grüsse an die Familie Lehmann und an die Familie Krall.

Luana, Toni, Jenny, Grenchen. D Luana grüesst sini Wuschis! «TTJOSELUCLAVA» und dr Toni grüesst d Laura.

Marina, Sabine, Christian, Urs, Luzern. Mer grüesse üsi Familie ond alli, wo mer kenne. De Chregu grüesst no alli Moler vo Olte.

Raphaële und Elliot, Pieterlen. Wir grüssen alle Freunde von Selzach.

Heutschi Sybille, Joëlle und Lynn, Pieterlen. Wir grüssen Familie Renate und Walti Strausak.

Grenchen

Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia

mia, Messe, Mode: Weil das alles zusammen so schön passt, haben Grenchner Boutiquen am Samstagabend an der mia eine Modeschau durchgeführt. Diese war eine gelungene Abwechslung. Wessen Sicht auf den Laufsteg von der Menge nicht versperrt war, bekam am Samstagabend an der mia einen Anblick der Extraklasse zu sehen. Die Models waren eine sympathische Abwechslung zu den gekünstelten «Germany's next Top-Models & Co».
Auf weiche Kurven und reife Schönheit setzten die Boutiquen La Rose, E allora? und Silhouette und trafen damit den Geschmack des vorwiegend italienisch stämmigen Publikums, das mit einigen «Viva Italia»-Rufen die Stimmung anheizte. Die Gäste, nebenbei erwähnt, waren richtig begeistert. Davon nämlich, wie bezaubernd auch ein paar Pfunde mehr auf den Hüften sein können, sofern die Fülle gekonnt gekleidet ist.

Tragbare Mode und schöne Stoffe

Die Bellezzas bewiesen dank tragbarer Mode mit Eleganz, dass man auch in der Provinz stylisch aussehen kann. In Sachen Bademode hätten sie als echte Postergirls durchgehen können. Vom Dessous bis zur Abendrobe gefielen vor allem die fliessenden schönen Stoffe, die die Weiblichkeit zur Geltung brachten.

Dank der US-Kultserie Sex and the City ist es auch zu den Kleinstadt-Diven gedrungen: Das Leben ist letztlich sowieso nur ein besonders langer Laufsteg. Dieses New Yorker Lebensgefühl aus dem Fernseher strahlten die mia-Models aus, besonders jene Damen, die man vom alltäglichen Leben her als Businessfrauen kennt.

Lange Wimpern, «flache» Locken

Für die vollen Lippen und den frivolen Augenaufschlag sorgte «Linda Cosmétique» in Grenchen. Während diesen die jüngeren Models noch verschämter einsetzten, blickten die reiferen Ladys keck in die Kameras, was ihre Unerfahrenheit auf dem Catwalk wettmachte. Moderator und Figaro Aurelio entpuppte sich als Papageno und liess sich zu Sprüchen hinreissen wie: «Mein Vogel ist mein Papagei und meine Frau.»

Diese Vision hat er in einem selbst genähten Tutu materialisiert, das von einem bezaubernd frisierten Model vorgeführt wurde. Das konnte man Aurelio dann nicht übelnehmen, weil seine Frisuren den Models schmeichelten. Weiter erfuhr man von ihm, dass er die «flache Locke» erfunden habe, die von den bekannten Moderatorin Simona Venturi auf «Rai due» jeden Dienstag im Fernsehen getragen würde.

«Grenchen bringt Mode ins Ausland», begeisterte Aurelio die Zuschauer. Sein Team bewies im zweiten Teil der Show, dass eine flache Locke eine runde Sache sein kann und frisierte die Models ins Finale.
(mz/pgg/aen)

coComment-Kommentare

>
Kommentierte Artikel in der Übersicht

Ein Model blickt vom Laufsteg aus keck ins Publikum (Foto: mz/bar)

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

mzbern.ch
Online-Ausgabe
4501 Solothurn

1081949 / 32.35 / Farben: 3 26.05.2008

Grenchen

Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia

mia, Messe, Mode: Weil das alles zusammen so schön passt, haben Grenchner Boutiquen am Samstagabend an der mia eine Modeschau durchgeführt. Diese war eine gelungene Abwechslung. Wessen Sicht auf den Laufsteg von der Menge nicht versperrt war, bekam am Samstagabend an der mia einen Anblick der Extraklasse zu sehen. Die Models waren eine sympathische Abwechslung zu den gekünstelten «Germany's next Top-Models & Co».
Auf weiche Kurven und reife Schönheit setzten die Boutiquen La Rose, E allora? und Silhouette und trafen damit den Geschmack des vorwiegend italienisch stämmigen Publikums, das mit einigen «Viva Italia»-Rufen die Stimmung anheizte. Die Gäste, nebenbei erwähnt, waren richtig begeistert. Davon nämlich, wie bezaubernd auch ein paar Pfunde mehr auf den Hüften sein können, sofern die Fülle gekonnt gekleidet ist.

Tragbare Mode und schöne Stoffe

Die Bellezzas bewiesen dank tragbarer Mode mit Eleganz, dass man auch in der Provinz stylisch aussehen kann. In Sachen Bademode hätten sie als echte Postergirls durchgehen können. Vom Dessous bis zur Abendrobe gefielen vor allem die fliessenden schönen Stoffe, die die Weiblichkeit zur Geltung brachten.

Dank der US-Kultserie Sex and the City ist es auch zu den Kleinstadt-Diven gedrungen: Das Leben ist letztlich sowieso nur ein besonders langer Laufsteg. Dieses New Yorker Lebensgefühl aus dem Fernseher strahlten die mia-Models aus, besonders jene Damen, die man vom alltäglichen Leben her als Businessfrauen kennt.

Lange Wimpern, «flache» Locken

Für die vollen Lippen und den frivolen Augenaufschlag sorgte «Linda Cosmétique» in Grenchen. Während diesen die jüngeren Models noch verschämter einsetzten, blickten die reiferen Ladys keck in die Kameras, was ihre Unerfahrenheit auf dem Catwalk wettmachte. Moderator und Figaro Aurelio entpuppte sich als Papageno und liess sich zu Sprüchen hinreissen wie: «Mein Vogel ist mein Papagei und meine Frau.»

Diese Vision hat er in einem selbst genähten Tutu materialisiert, das von einem bezaubernd frisierten Model vorgeführt wurde. Das konnte man Aurelio dann nicht übelnehmen, weil seine Frisuren den Models schmeichelten. Weiter erfuhr man von ihm, dass er die «flache Locke» erfunden habe, die von den bekannten Moderatorin Simona Venturi auf «Rai due» jeden Dienstag im Fernsehen getragen würde.

«Grenchen bringt Mode ins Ausland», begeisterte Aurelio die Zuschauer. Sein Team bewies im zweiten Teil der Show, dass eine flache Locke eine runde Sache sein kann und frisierte die Models ins Finale.
(mz/pgg/aen)

Ein Model blickt vom Laufsteg aus keck ins Publikum
(Foto: mz/bar)

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

SOLOTHURNER ZEITUNG

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 24'979

1081949 / 32.35 / 53'310 mm2 / Farben: 3 Seite 17 26.05.2008

Eine Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia

Mittelländer Ausstellung Grenchner Geschäfte spannten zusammen und stellten für den Samstagabend eine Modeschau auf die Beine

mia, Messe, Mode: Weil das alles zusammen so schön passt, haben Grenchner Boutiquen am Samstagabend an der mia eine Modeschau durchgeführt. Diese war eine gelungene Abwechslung.

PETRA GUGLER

Wessen Sicht auf den Laufsteg von der Menge nicht versperrt war, bekam am Samstagabend an der mia einen Anblick der Extraklasse zu sehen. Die Models waren eine sympathische Abwechslung zu den gekünstelten «Germany's next Top-Models & Co». Auf weiche Kurven und reife Schönheit setzten die Boutiquen La Rose, E allora? und Silhouette und trafen damit den Geschmack des vorwiegend italienisch stämmigen Publikums, das mit einigen «Viva Italia»-Rufen die Stimmung anheizte. Die Gäste, nebenbei erwähnt, waren richtig begeistert. Davon nämlich, wie bezaubernd auch ein paar Pfunde mehr auf den Hüften sein können, sofern die Fülle gekonnt gekleidet ist.

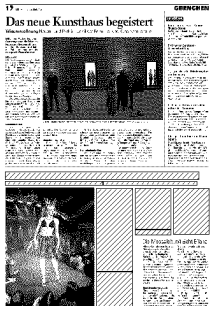
Tragbare Mode und schöne Stoffe

Die Bellezzas bewiesen dank tragbarer Mode mit Eleganz, dass man auch in der Provinz stylisch aussehen kann. In Sachen Bademode hätten sie als echte Postergirls durchgehen können. Vom Dessous bis zur Abendrobe gefielen vor allem die fliessenden schönen Stoffe, die die Weiblichkeit zur Geltung brachten.

Dank der US-Kultserie Sex and the City ist es auch zu den Kleinstadt-Diven gedrungen: Das Leben ist letztlich sowieso nur ein besonders langer Laufsteg. Dieses New Yorker Lebensgefühl aus dem Fernseher strahlten die mia-Models aus, besonders jene Damen, die man vom alltäglichen Leben her als Businessfrauen kennt.

Lange Wimpern, «flache» Locken

Für die vollen Lippen und den frivolen Augenaufschlag sorgte «Linda Cosmétique» in Grenchen. Während diesen die jüngeren Models noch verschämter einsetzten, blickten die reiferen Ladys keck in die Kameras, was ihre Unerfahrenheit auf dem Catwalk wettmachte. Moderator und Figaro Aurelio entpuppte sich als Papageno und liess sich zu Sprüchen hinreissen wie: «Mein Vogel ist mein Papagei und meine Frau.» Diese Vision hat er in einem selbst genähten Tutu materialisiert, das von einem bezaubernd frisierten Model vorgeführt wurde. Das konnte man Aurelio dann nicht übelnehmen, weil seine Frisuren den Models schmeichelten. Weiter erfuhr man von ihm, dass er die «flache Locke» erfunden habe, die von den bekannten Moderatorin Simona Venturi auf «Rai due» jeden Dienstag im Fernsehen getragen würde. «Grenchen bringt Mode ins Ausland», begeisterte Aurelio die Zuschauer. Sein Team bewies im zweiten Teil der Show, dass eine flache Locke eine runde Sache sein kann und frisierte die Models ins Finale.


Das neue Kunsthaus begeistert

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

SOLOTHURNER ZEITUNG

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 24'979

1081949 / 32.35 / 53'310 mm2 / Farben: 3 Seite 17 26.05.2008

Die Messeleitung zieht Bilanz

Allen Unkenrufen zum Trotz, der Messeauftritt der Stadt Grenchen, der grösste seit 20 Jahren, war ein Erfolg. Stadtpräsident Boris Banga ist erfreut: «Es ist gewaltig, ganz Grenchen ist gekommen. Ich habe viele Glückwünsche und auch Klagen entgegennehmen können.» Besonders bewegen würde die Grenchner und Grenchnerinnen immer noch, dass die Stadt den Wakkerpreis erhalten habe. Das sei die meistgestellte Frage gewesen.

Bereichernder Austausch

Die Leute von der Partnerstadt Sélestat hingegen interessierte vor allem die Einwohnerzahl. Es boten sich viele Gelegenheiten, die Vorzüge der Partnerstadt und ihrer Region zu preisen. Die beiden Vertreterinnen von Sélestat bezeichneten den Austausch mit Grenchnerinnen und Grenchen jedenfalls als bereichernd.

Vom Grenchner Gewerbe erwartet sich die Messeleitung künftig allerdings mehr: «Wir würden uns freuen, wenn das ortsansässige Gewerbe wieder verstärkt an der mia teilnehmen würde», sagt Caroline Möri. Die Besucherzahl der diesjährigen mia stand am Samstagabend noch nicht fest, bewege sich aber im Rahmen des Vorjahres. Einen besonderen Erfolg verzeichnete die Sonderschau Energiewelten, die jeweils morgens von Schulklassen besucht wurde. Caroline Möri ist mit der diesjährigen mia zufrieden: «Die meisten Leute hatten Freude, darauf kommt es an.» Und das Wetter habe auch mehr oder weniger mitgespielt. Zum Dank hat die Messeleitung allen Ausstellern, Besucherinnen und Besuchern rote Rosen verschenkt.

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

SOLOTHURNER ZEITUNG

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 24'979

1081949 / 32.35 / 53'310 mm2 / Farben: 3 Seite 17 26.05.2008

«MEIN PAPAGEI» Ein Model blickt vom Laufsteg aus keck ins Publikum. HANSPETER BÄRTSCHI

Grenchen

Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia

mia, Messe, Mode: Weil das alles zusammen so schön passt, haben Grenchner Boutiquen am Samstagabend an der mia eine Modeschau durchgeführt. Diese war eine gelungene Abwechslung. Wessen Sicht auf den Laufsteg von der Menge nicht versperrt war, bekam am Samstagabend an der mia einen Anblick der Extraklasse zu sehen. Die Models waren eine sympathische Abwechslung zu den gekünstelten «Germany's next Top-Models & Co».

Auf weiche Kurven und reife Schönheit setzten die Boutiquen La Rose, E allora? und Silhouette und trafen damit den Geschmack des vorwiegend italienisch stämmigen Publikums, das mit einigen «Viva Italia»-Rufen die Stimmung anheizte. Die Gäste, nebenbei erwähnt, waren richtig begeistert. Davon nämlich, wie bezaubernd auch ein paar Pfunde mehr auf den Hüften sein können, sofern die Fülle gekonnt gekleidet ist.

Tragbare Mode und schöne Stoffe

Die Bellezzas bewiesen dank tragbarer Mode mit Eleganz, dass man auch in der Provinz stylisch aussehen kann. In Sachen Bademode hätten sie als echte Postergirls durchgehen können. Vom Dessous bis zur Abendrobe gefielen vor allem die fliessenden schönen Stoffe, die die Weiblichkeit zur Geltung brachten.

Dank der US-Kultserie Sex and the City ist es auch zu den Kleinstadt-Diven gedrungen: Das Leben ist letztlich sowieso nur ein besonders langer Laufsteg. Dieses New Yorker Lebensgefühl aus dem Fernseher strahlten die mia-Models aus, besonders jene Damen, die man vom alltäglichen Leben her als Businessfrauen kennt.

Lange Wimpern, «flache» Locken

Für die vollen Lippen und den frivolen Augenaufschlag sorgte «Linda Cosmétique» in Grenchen. Während diesen die jüngeren Models noch verschämter einsetzten, blickten die reiferen Ladys keck in die Kameras, was ihre Unerfahrenheit auf dem Catwalk wettmachte. Moderator und Figaro Aurelio entpuppte sich als Papageno und liess sich zu Sprüchen hinreissen wie: «Mein Vogel ist mein Papagei und meine Frau.»

Diese Vision hat er in einem selbst genähten Tutu materialisiert, das von einem bezaubernd frisierten Model vorgeführt wurde. Das konnte man Aurelio dann nicht übelnehmen, weil seine Frisuren den Models schmeichelten. Weiter erfuhr man von ihm, dass er die «flache Locke» erfunden habe, die von den bekannten Moderatorin Simona Venturi auf «Rai due» jeden Dienstag im Fernsehen getragen würde.

«Grenchen bringt Mode ins Ausland», begeisterte Aurelio die Zuschauer. Sein Team bewies im zweiten Teil der Show, dass eine flache Locke eine runde Sache sein kann und frisierte die Models ins Finale.
(mz/pgg/aen)

Ein Model blickt vom Laufsteg aus keck ins Publikum
(Foto: mz/bar)

%coco_anchor%
26.05.2008 07:53

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

szonline.ch
Online-Ausgabe
4501 Solothurn

1081949 / 32.35 / Farben: 3 26.05.2008

Grenchen

Modeschau als krönender Abschluss der 20. mia

mia, Messe, Mode: Weil das alles zusammen so schön passt, haben Grenchner Boutiquen am Samstagabend an der mia eine Modeschau durchgeführt. Diese war eine gelungene Abwechslung. Wessen Sicht auf den Laufsteg von der Menge nicht versperrt war, bekam am Samstagabend an der mia einen Anblick der Extraklasse zu sehen. Die Models waren eine sympathische Abwechslung zu den gekünstelten «Germany's next Top-Models & Co».
Auf weiche Kurven und reife Schönheit setzten die Boutiquen La Rose, E allora? und Silhouette und trafen damit den Geschmack des vorwiegend italienisch stämmigen Publikums, das mit einigen «Viva Italia»-Rufen die Stimmung anheizte. Die Gäste, nebenbei erwähnt, waren richtig begeistert. Davon nämlich, wie bezaubernd auch ein paar Pfunde mehr auf den Hüften sein können, sofern die Fülle gekonnt gekleidet ist.

Tragbare Mode und schöne Stoffe

Die Bellezzas bewiesen dank tragbarer Mode mit Eleganz, dass man auch in der Provinz stylisch aussehen kann. In Sachen Bademode hätten sie als echte Postergirls durchgehen können. Vom Dessous bis zur Abendrobe gefielen vor allem die fliessenden schönen Stoffe, die die Weiblichkeit zur Geltung brachten.

Dank der US-Kultserie Sex and the City ist es auch zu den Kleinstadt-Diven gedrungen: Das Leben ist letztlich sowieso nur ein besonders langer Laufsteg. Dieses New Yorker Lebensgefühl aus dem Fernseher strahlten die mia-Models aus, besonders jene Damen, die man vom alltäglichen Leben her als Businessfrauen kennt.

Lange Wimpern, «flache» Locken

Für die vollen Lippen und den frivolen Augenaufschlag sorgte «Linda Cosmétique» in Grenchen. Während diesen die jüngeren Models noch verschämter einsetzten, blickten die reiferen Ladys keck in die Kameras, was ihre Unerfahrenheit auf dem Catwalk wettmachte. Moderator und Figaro Aurelio entpuppte sich als Papageno und liess sich zu Sprüchen hinreissen wie: «Mein Vogel ist mein Papagei und meine Frau.»

Diese Vision hat er in einem selbst genähten Tutu materialisiert, das von einem bezaubernd frisierten Model vorgeführt wurde. Das konnte man Aurelio dann nicht übelnehmen, weil seine Frisuren den Models schmeichelten. Weiter erfuhr man von ihm, dass er die «flache Locke» erfunden habe, die von den bekannten Moderatorin Simona Venturi auf «Rai due» jeden Dienstag im Fernsehen getragen würde.

«Grenchen bringt Mode ins Ausland», begeisterte Aurelio die Zuschauer. Sein Team bewies im zweiten Teil der Show, dass eine flache Locke eine runde Sache sein kann und frisierte die Models ins Finale.
(mz/pgg/aen)

Ein Model blickt vom Laufsteg aus keck ins Publikum
(Foto: mz/bar)

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

Sonntag
www.sonntagonline.ch

SZ Gesamt
4501 Solothurn
Auflage 52 x jährlich 24'979

1081949 / 32.35 / 91'620 mm2 / Farben: 0 Seite 66 25.05.2008

GRÜSSE VON DER MITTELLÄNDER AUSSTELLUNG GRENCHEN **17.–25. Mai 2008**

Peter Schlup, Bettlach. Ich grüsse die 3 Frauen der Zeitung und alle, die mich kennen. Alles Gute noch zum Europa Nr. 1 für N. Scheider.

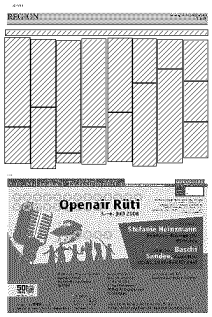
Nils Kofmel, Lommiswil. Ich grüsse alle, die mich kennen.

Pascal und Dominic, Bettlach. Mir grüesse Kollege und das Pirando-Team, Jugi Bettlach.

Moris, Grenchen. Ich grüsse die ganze Familie und alle meine Kollegen.

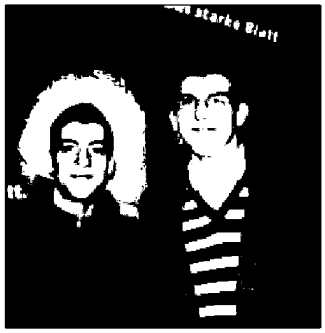
Claudine und Angelina, Langenthal. Wir grüssen unsere liebe Mama von der mia.

Céline Flück und Nadine Wyss, Flumenthal. Mir gruesse die 1. Sek, die 1. Bez vor Kreisschueu Hopperste, üsi Familie und aui, wo üs schüsch no könne.



Patrick Kohler/Sereina Häsler, Bettlach/Pieterlen. Mir grüesse Nemo/Joey/ Ryser/Wigger Schärer, Andrea/Corinne/Nadine u aui, wo üs kennä.

René Lipp, Grenchen. Ich grüsse Lilian und die Feuerwehr Grenchen.



Christoph, Fabian, Oensingen. Wir grüssen alle, die wir kennen und besonders die ganze Familie.

Nelly und Mario Flury, Bellach. Mir grüesse Fam. Thomas Anderegg, alle, die uns kennen.

Rahel Schild und Marco Kocher, Grenchen. Wir grüssen UBS AG Grenchen, Sabine und Brizzi und üsi Familie.

Lisanne Hirzel, Biel. Ich grüsse meine beste Freundin Selomie und Familie und wünsche ihr einen schönen Sonntag.

Tanja, Manuel, Elia, Joel, Lommiswil. Mir grüesse Familie d´Ambrosio und hoffe, dass am Janis gli wieder besser goht!

Nicole und Felix Egloff, Grenchen. Wir grüssen

meine Eltern und alle Bekannten.

xXLxX, Grenchen. Ich grüsse File, Safa, Selma, Juana, Marva, DJ Gonna.

Marco Moretta, Recherswil. Ich grüsse meine Familie, Freunde und alle, die ich kenne.

Sabina und Edith Zanaglio, Gelterkinden. Wir grüssen Heinz, Lukas, Mathis, Annik, Stefan und Familie. Grüsse aus dem Baselbiet.

Hans und Sabine, Sollberger-Kilchenmann, Herzogenbuchsee. Wir grüssen alle, die uns kennen.

Safa, Grenchen. Ich grüsse meine Mutter und meine Kolleginnen.

Daniela und Patrick, Bellach. Wir grüssen unsere Familie und Freunde.

Katja Ruch, Michèle Delaquis, Grenchen. Wir grüssen unsere Familien, unsere Klasse Sek 1 A und die, die uns kennen.

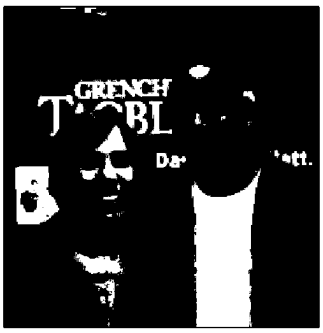
ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

Sonntag
www.sonntagonline.ch

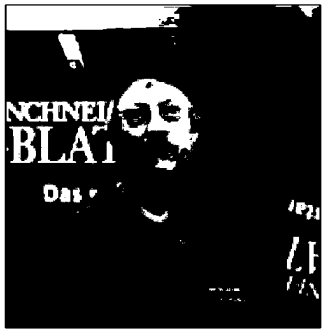
SZ Gesamt
4501 Solothurn
Auflage 52 x jährlich 24'979

1081949 / 32.35 / 91'620 mm2 / Farben: 0 Seite 66 25.05.2008

Danila, Zoe, Alessio, Lehnrüttiweg 8, Oensingen. Wir grüssen alle, die uns kennen, Familie, Kollegen usw.



Corinne und Johnny, Biel. Liebe Grüess a aui, wo üs kenne, speziell ad Kathrin und René, Marcos, Ahra 20.



Markus Borter, Biel. Ich grüsse Jürg Winkler und Familie.

mia – auch ein Ort der Begegnung und der Freude

Freitag, 23. Mai 2008
in mia 2008

(Foto: Sarah Meister) (Redaktion) - Unterhaltung und Rummelplatz gehören zur Mittelländer Ausstellung mia, wie die Messestände, die Sonderschau und das Restaurant. Vor allem der Rummelplatz lockt immer wieder viele junge und jüngste Besucher/innen an. Unsere Fototeams waren mit der Kamera unterwegs.

Bildergalerie: mia-Bilderbogen

Bildergalerie mia-Rummelplatz

Alles über die mia im www.grenchen.net

Homepage der mia

.

Sonderschau „Energiewelten“ - Am Samstag gibt`s eine kleine Überraschung

Freitag, 23. Mai 2008
in mia 2008

(Foto Sarah Meister) (Sabine Waelti) -
Sie dauert noch wenige Tage – die Sonderschau „Energiewelten“ an der Mittelländer Ausstellung mia. Wer sie diesen Samstag besucht, erhält eine kleine Überraschung.

Alles über die mia im www.grenchen.net

Homepage der mia

Die Sonderschau „Energiewelten“ an der mia in Grenchen ist bei den Gästen sehr beliebt. An der Ausstellung können die Besucherinnen und Besucher den Weg der Energie von der Produktion bis zum Verbrauch interaktiv erleben.

Wer die Sonderschau noch nicht gesehen hat, hat noch wenige Tage – bis am Sonntag, 25. Mai – Gelegenheit dazu. Am Samstag, 24. Mai, erwartet die Gäste nebst einem unvergesslichen Ausstellungserlebnis zusätzlich eine kleine Überraschung als Dank für den Besuch.

Die mia ist mittwochs und freitags zwischen 15 und 21 Uhr geöffnet. Am Donnerstag (Fronleichnam) und Samstag ist sie von 12 bis 21 Uhr offen, am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Zu den gleichen Zeiten kann auch die Sonderschau „Energiewelten“ besucht werden.

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

GRENCHNER TAGBLATT

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 4'894

1081949 / 32.35 / 2'088 mm2 / Farben: 0 Seite 15 24.05.2008

mia **Überraschung an der Sonderschau «Energiewelten»**

Die Sonderschau «Energiewelten» an der Mittelländer Ausstellung dauert noch heute und morgen. Wer sie heute Samstag besucht, erhält eine kleine Überraschung. An der Ausstellung können Besucher den Weg der Energie von der Produktion bis zum Verbrauch interaktiv erleben. (MGT)

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

GRENCHNER TAGBLATT

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 4'894

1081949 / 32.35 / 7'550 mm2 / Farben: 1 Seite 15 24.05.2008

Heute an der mia

SAMSTAG, 24. MAI

15.00: Bernie Kranzer, Kinderliedermacher. Bis 16.00. Event-Halle.
15.00: Märlitante. Wiederholungen um 16.00, 17.00 und 18.00. Märlizelt 318.
16.00: Kinderdisco mit DJ Horse. Bis 18.00. Event-Halle.
19.30: Modeschau. Bis 20.45. Türöffnung 18.45. Event-Halle.
20.00: «Ruefener Buebe». Bis 23.30. Halle 6.
20.30: Sommerwind. Bis 00.30. mia-Restaurant.
20.30: The Doug Duffey Band. Bis 2.00. Stadtanzeiger-Lounge.
21.00: Radio-32-Goldies-Party – Live aus der Event-Halle. Bis 2.00. Event-Halle.
Die Ausstellungshallen sind von 12 bis 21 Uhr geöffnet.

SONNTAG, 25. MAI

14.00: Märlitante. Wiederholungen um 15.00, 16.00 und 17.00. Märlizelt 318.
Die Ausstellungshallen sind von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Bilder von der mia finden Sie unter www.szonline.ch

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

GRENCHNER TAGBLATT

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 4'894

1081949 / 32.35 / 11'153 mm2 / Farben: 3 Seite 17 24.05.2008

Die schnellsten Grenchner Kids

mia Sprintfestival mit Kantonalfinal Migros-Sprint

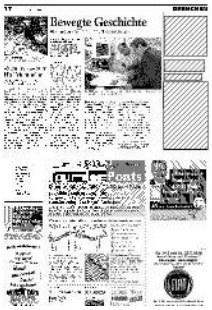
SPRINTEN Mit einer guten Portion Ehrgeiz. FG

152 Mädchen und Knaben im Alter von 6 bis 15 Jahren traten am Donnerstagnachmittag zum Solothurner Kantonsfinale des Migros-Sprints an. Die Siegerinnen und Sieger qualifizierten sich für das Schweizer Finale am 20. September 2008 in Chiasso.

Für den Solothurner Kantonalfinal des Migros-Sprints 08, organisiert durch den TV Grenchen, wurden auf dem mia-Messegelände speziell sechs Kunststoffbahnen ausgelegt. Das Startsignal via Lautsprecher bei den Startpflöcken sowie eine digitale Zeitmessung ergänzten das professionelle Setting. Dies und der tatkräftige Einsatz von Mitgliedern der Männerriege sowie der Basketball-Abteilung sorgten für einen reibungslosen Ablauf dieses Anlasses für den Turnverein Grenchen.

Die schnellsten Grenchnerinnen und Grenchner sind Nadine Dürrenmatt (2001), Joel Dittmar (2000), Roman Straumann (1999), Vera Jane Brotschi (1998), Fiona Straumann (1997), Bianca Alves de Sousa (1996), Cyril Fricker (1996) und Saskia Braga (1995).

Rangliste auf: www.tvgrenchen.ch



ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

SOLOTHURNER TAGBLATT

3001 Bern
Auflage 6 x wöchentlich 9'833

1081949 / 32.35 / 22'922 mm2 / Farben: 3 Seite 33 24.05.2008

MIA-BILANZ

Angenehm kühl in den Zelten

Nach sechs von neun Ausstellungstagen lässt sich eine positive Mia-Bilanz ziehen. Nur der Rummelplatz lief mässig.

«Die Temperaturen hätten insbesondere abends etwa zwei Grad wärmer sein können», sagt Mia-Organisatorin Caroline Möri am Freitagnachmittag und freut sich, dass für das Wochenende freundliche Temperaturen angesagt sind. Für die Aussteller in der Halle sei es zwar ideal gewesen, richtiges Messewetter. Der Montag und der Dienstag, die sonst eher schwach waren, hätten dieses Jahr mehr Publikum angezogen. Ob die 20. Mia für die Aussteller finanziell ein Erfolg war, lässt sich noch nicht sagen: Viele rechnen erst nach Messeschluss ab.

Zu kühl war es für die Attraktionen im Freien. So hätten etwa am Samstagnachmittag die Gäste gefehlt, die nach der Messe unter dem offenen Zeltteil beim Restaurant noch etwas trinken. Nicht besonders zufrieden seien die Leute vom Rummelplatz, der abends früher geschlossen wurde als üblich. «Ich bin nur mittelmässig zufrieden», sagt auch Party-Organisator Peter Traub Junior. Obwohl er «die Bude voll» gehabt habe, sei der Umsatz nur mässig gewesen.

Gut sieht es mit den Besucherzahlen aus. «Wegen der Sonderschau ‹Energiewelten› werden es dieses Jahr mehr Besucher sein als die üblichen 80 000», schätzt Möri. 24 Schulklassen – aus Grenchen, Bettlach, Biel und Büetigen – haben das Angebot von morgendlichen Führungen genutzt. 80 Schüler aus Meiringen sind sogar mit dem Car angereist.

Interessiertes Publikum

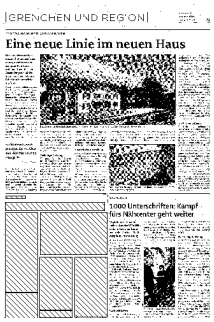
«Das Publikum war sehr offen und interessiert, vom kleinen Kind bis hin zu Leuten in hohem Alter», sagt Ausstellungsmacher Sandro Colombo. Die Rückmeldungen seien durchs Band weg positiv gewesen, und die Reaktionen hätten seine persönlichen Erwartungen übertroffen.

Bereits macht sich das fünfköpfige Organisationsteam Gedanken zur nächsten Mia. Die Bruttoausstellungsfläche von 10 000 Quadratmetern wird in etwa beibehalten. «Viel grösser dürfen wir nicht werden», sagt Hansueli Wirth. Das Einzugsgebiet – von Oensingen bis ins Seeland – sei begrenzt, und das Potenzial werde kaum grösser.

«Wir prüfen ständig, ob wir die Palette der angebotenen Produkte erweitern können», ergänzt Caroline Möri. Die Zahl von 150 bis 170 Ausstellern werde beibehalten, ebenso der Gratiseintritt. «Welchem Thema sich die nächste Sonderschau widmen wird, wissen wir noch nicht», sagt Möri. Die Organisatoren sammeln aber bereits Ideen.

SUSI REINHART

Zufrieden: Messeorganisatorin Caroline Möri. Beat Mathys


GRENCHEN UND REG'ON

Eine neue Linie im neuen Haus

1000 Unterschriften: Kampf für Nähwerkstatt geht weiter

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

SOLOTHURNER ZEITUNG

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 24'979

1081949 / 32.35 / 2'088 mm2 / Farben: 0 Seite 19 24.05.2008

mia **Überraschung an der Sonderschau «Energiewelten»**

Die Sonderschau «Energiewelten» an der Mittelländer Ausstellung dauert noch heute und morgen. Wer sie heute Samstag besucht, erhält eine kleine Überraschung. An der Ausstellung können Besucher den Weg der Energie von der Produktion bis zum Verbrauch interaktiv erleben. (MGT)

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

SOLOTHURNER ZEITUNG

4501 Solothurn
Auflage 6 x wöchentlich 24'979

1081949 / 32.35 / 6'544 mm2 / Farben: 0 Seite 19 24.05.2008

Heute an der mia

SAMSTAG, 24. MAI

15.00: Bernie Kranzer, Kinderliedermacher. Bis 16.00. Event-Halle.
15.00: Märlitante. Wiederholungen um 16.00, 17.00 und 18.00. Märlizelt 318.
16.00: Kinderdisco mit DJ Horse. Bis 18.00. Event-Halle.
19.30: Modeschau. Bis 20.45. Türöffnung 18.45. Event-Halle.
20.00: «Ruefener Buebe». Bis 23.30. Halle 6.
20.30: Sommerwind. Bis 00.30. mia-Restaurant.
20.30: The Doug Duffey Band. Bis 2.00. Stadtanzeiger-Lounge.
21.00: Radio-32-Goldies-Party – Live aus der Event-Halle. Bis 2.00. Event-Halle.
Die Ausstellungshallen sind von 12 bis 21 Uhr geöffnet.

SONNTAG, 25. MAI

14.00: Märlitante. Wiederholungen um 15.00, 16.00 und 17.00. Märlizelt 318.
Die Ausstellungshallen sind von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Bilder von der mia finden Sie unter www.szonline.ch

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

BAUERNZEITUNG
BE/FR/SO
3000 Bern 15
Auflage 52 x jährlich 11'000

1081949 / 32.35 / 27'898 mm2 / Farben: 3 Seite 3 23.05.2008

Die Tiere ziehen an

Landwirtschaftszelt / Seit zwanzig Jahren begeistern die Bauern an der Mittelländer Ausstellung MIA mit ihren Tieren das Publikum.

GRENCHEN ■ Dieses Jahr ist die MIA für die Leberberger Bauern von besonderer Bedeutung, sind sie doch zum zwanzigsten Mal mit ihrem Zelt dabei. So ist ihr Motto denn auch: «20 Mal MIA».

Die Tiere sind der Publikumsmagnet

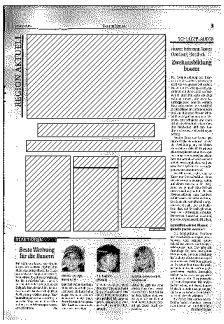
Trotz eher kühlem Wetter in den letzten Tagen war die Ausstellung mit den Tieren der Publikumsmagnet. Vor allem Familien mit Kindern sind vor allen Gehegen anzutreffen. Da ist ein Pony mit seinem Jungen zu sehen, und das Hochlandrind Funnygirl teilt zusammen mit seinem erst vor kurzem geborenen Töchterchen Floh das Gehege mit dem Esel Pascale. Kinder versuchen, die Hoftiere zu streicheln, sind erstaunt wie weich oder wie struppig das Fell ist. Die Kleinen geniessen es, staunen, betrachten gebannt und bombardieren die Eltern mit Fragen.

Die traditionelle «Leberberger Stube» ist gut besetzt

Gemütlich geht es in der traditionellen «Leberberger Stube» zu: Man sitzt zusammen bei einem Glas Rotwein und verpflegt sich mit einem währschaften «Buurehammeteller» mit Kartoffelsalat oder man gönnt sich zum Dessert ein Erdbeertörtli mit einem feinen Kaffee im Glas mit etwas «Güx». Gegen Abend ist beinahe jeder Platz besetzt, und das trotz eher knappen Temperaturen, verursacht durch die Bise, die in den letzten Tagen aufkam. «Es ist halt kein Wetter zum Biertrinken», scherzt ein Besucher, der vor seinem Kaffee fertig sitzt.

Auch die übrige Ausstellung hat viel zu bieten

Aber auch die übrige Ausstellung hat viel zu bieten. An den diversen Aussenständen werden Brote, Bündner Spezialitäten, Apfelküechli und vieles mehr angeboten. In den Zelten suchten zum Beispiel die Polizei und die Feuerwehr den Kontakt mit dem Publikum.

Besonders gut gelungen ist die Sonderschau «Energiewelten». Hier wird das interessierte Publikum von der Elektroenergiebanche über Themen wie Solarstrom und Windenergie aufgeklärt.

Daniel Marti